

Geschäftsanbahnung Verteidigungsindustrie USA - mit Fokus auf Washington, DC, Northern Virginia und Huntsville, Alabama

Handout zur Zielmarktanalyse |
Geschäftsanbahnung



Impressum

Herausgeber

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Washington, DC
Deutsch-Amerikanische Handelskammer USA - Süd
Telefon: +1 202 967 5495
E-Mail: khaled@washington.ahk.de
www.ahk-usa.net/

Text und Redaktion

Amal Khaled
Jacqueline Ballasch

Stand

April 2026

Gestaltung und Produktion

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Washington, DC
Deutsch-Amerikanische Handelskammer USA - Süd

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms und der Exportinitiative Sicherheits- und Verteidigungsindustrie für die Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Sicherheits- und Verteidigungsindustrie mit Fokus auf Verteidigung erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1 Abstract.....	6
2 Wirtschaftsdaten kompakt	7
2.1 Weitere Informationen über die Verteidigungsindustrie in den USA.....	13
3 Branchen-spezifische Informationen.....	14
3.1 Marktpotenziale und Chancen	14
3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren.....	16
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele.....	17
3.4 Wettbewerbssituation	18
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Verteidigungsindustrie.....	20
4 Kontaktadressen	22
5 Quellen.....	29

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anteil der Vereinigten Staaten an der globalen Verteidigungsindustrie	14
Abbildung 2: Jährliche monatliche Produktion von Verteidigungs- und Raumfahrtgütern bis 2024	14
Abbildung 3: Entwicklung der Marktgröße der US-Verteidigungsindustrie	15
Abbildung 4: Gesamtausgaben pro Bundesstaat im Jahr 2023	16

Abkürzungsverzeichnis

AFCEA: Armed Forces Communications and Electronics Association

AIA: Aerospace Industries Association

AMC: Army Material Command

AMS: Aviation & Missile Solutions

AUSA: Association of the United States Army

C4ISR: Command, Control, Communications, Computers, Intelligence, Surveillance, and Reconnaissance

C5ISR: Command, Control, Communications, Computers, Combat Systems, Intelligence, Surveillance, and Reconnaissance

CACI: California Analysis Center Incorporated

CIA: Central Intelligence Agency

CJADC2: Combined Joint All Domain Command and Control

CRP: Cummings Research Park

CSIS: Center for Strategic and International Studies

C-UxS: Counter-Unmanned Systems

DARPA: Defense Advanced Research Projects Agency

DC: District of Columbia

DHS: Department of Homeland Security

DIA: Defense Intelligence Agency

DIB: Defense Industrial Base

DISA: Defense Information Systems Agency

DIU: Defense Innovation Unit

DMV: DC, Maryland, Virginia
DOJ: Department of Justice
DoW: Department of War
F&E: Forschung und Entwicklung
FBI: Federal Bureau of Investigation
FY: Fiscal Year
GTAI: Germany Trade & Invest
GTS: Global Technical Systems
HII: Huntington Ingalls Industries
HQ: Headquarters
IDA: Institute for Defense Analyses
ISR: Intelligence, Surveillance, Reconnaissance
IT: Information Technology
ITAR: International Traffic in Arms Regulations
JADC2: Joint All Domain Command and Control
KI: Künstliche Intelligenz
MSIC: Missile and Space Intelligence Center
NASA: National Aeronautics and Space Administration
NAVSEA: Naval Sea Systems Command
NDIA: National Defense Industrial Association
NGA: National Geospatial-Intelligence Agency
NRO: National Reconnaissance Office
NSA: National Security Agency
PBL: Performance-Based Logistics
RTP: Alabama Robotics Technology Park
SAIC: Science Applications International Corporation
SIPRI: Stockholm International Peace Research Institute
SWOT: Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats
UAV: Unmanned Aerial Vehicle
USD: US-Dollar

1 Abstract

Die Vereinigten Staaten verfügen über den größten Verteidigungsmarkt der Welt. Im Jahr 2024 beliefen sich die amerikanischen Militärausgaben auf rund 997 Milliarden US-Dollar, was etwa 37 Prozent aller weltweiten Militärausgaben entspricht und die kumulierten Ausgaben der neun nächstgrößeren Länder zusammen übertrifft. Für das Haushaltsjahr 2026 sind 925 Milliarden US-Dollar beantragt, und bis zum Haushaltsjahr 2027 wird unter der aktuellen US-Regierung ein weiterer Anstieg auf eine Billion US-Dollar erwartet. Bis 2031 prognostizieren Analysen ein Marktgröße des US-Verteidigungsmarkts von über 420 Milliarden US-Dollar, mit besonders starkem Wachstum in den Segmenten vernetzte Aufklärung und Führung, autonome Systeme, Weltraumprogramme, Munition sowie Cybersicherheit.

Das Verteidigungsministerium ist faktisch der einzige Auftraggeber auf dem Markt und entscheidet über Beschaffungsvolumen, technologische Prioritäten und Vergabebedingungen. Die fünf größten Verteidigungsunternehmen der USA vereinten 2022 allein 118 Milliarden US-Dollar an direkten Vertragsleistungen auf sich und steuern ein breites Netzwerk aus spezialisierten Zulieferern. Für europäische Unternehmen bedeutet das: Der Marktzugang gelingt nicht über direkte Vertragsbeziehungen zum Auftraggeber, sondern über klar abgegrenzte Komponenten, Technologiemodule und Dienstleistungen innerhalb bestehender Programmstrukturen auf der Zulieferebene.

Die im Jahr 2026 veröffentlichte National Defense Strategy legt einen klaren Schwerpunkt auf die Reindustrialisierung der amerikanischen Verteidigungsindustrie, die Skalierung industrieller Kapazitäten und den technologischen Vorsprung in Schlüsselbereichen. Gleichzeitig öffnet sie ausdrücklich Ausschreibungen für nicht-traditionelle Anbieter, um Innovationszyklen zu beschleunigen und Engpässe zu beheben. Die Nachfragedynamik konzentriert sich mittelfristig auf vier Segmente:

- Autonome und unbemannte Systeme: Das Department of War zielt auf eine schnelle Beschaffung tausender unbemannter Plattformen ab.
- Vernetzte Operationsführung: Das Programm „Combined Joint All Domain Command and Control“ dient der domänenübergreifenden (Air, Land, Sea, Space,

Cyberspace) Vernetzung von Sensoren, Führungssystemen und Wirkmitteln und war im Haushaltsjahr 2025 mit über 1,4 Milliarden US-Dollar hinterlegt.

- Integrierte Luft- und Raketenabwehr sowie Abwehr unbemannter Systeme: getrieben durch die zunehmende Bedrohung durch günstige Drohnen.
- Cybersicherheit: Das Department of War führt beschleunigt sogenannter Zero-Trust-Architekturen ein.

Die Hauptstadtregion Washington D.C., Virginia und Maryland bündelt politische Entscheidungsprozesse, militärische Programmbudgets und Forschungskapazitäten. Hier haben die meisten großen Verteidigungskonzerne ihre Unternehmenszentralen, und die Region gilt als führender Standort für Cybersicherheit, künstliche Intelligenz und Raumfahrt. Die zweite Schlüsselregion ist Huntsville, Alabama, wo die Verteidigungsindustrie eine jährliche Gesamtwirkung von rund 50,3 Milliarden erzielt. Davon kommen etwa 27 Milliarden US-Dollar aus dem dortigen Redstone Arsenal, was rund die Hälfte des Bruttoinlandsprodukts der Metropolregion Huntsville entspricht (ca. 54 Milliarden US-Dollar).

Der Marktzugang ist jedoch nicht ohne Hürden. Das amerikanische Exportkontrollrecht, insbesondere die „International Traffic in Arms Regulations“, reguliert Herstellung, Export und den Austausch technischer Daten streng und kann Kooperationsmodelle einschränken oder verzögern. Wiederkehrende Übergangshaushalte erzeugen Planungsunsicherheit für laufende Programme. Die Vergabeprozesse sind komplex, dokumentationsintensiv und ressourcenaufwendig. Schließlich können politische Prioritätswechsel laufende Programme beschleunigen, strecken oder beenden.

Insgesamt ist die Nachfrage dauerhaft, das Volumen substanziell und die Bereitschaft, nicht-amerikanische Anbieter einzubinden, wächst. Bestehende Engpässe in der amerikanischen Verteidigungslieferkette erhöhen den Kooperationswillen zusätzlich, zumal ausländische Anbieter in bestimmten Technologiebereichen und Komponenten teils deutlich besser spezialisiert sind. Dies eröffnet ein breites Spektrum an Geschäftschancen für deutsche Unternehmen. Um dieses wachsende Potenzial nutzen zu können, ist es für deutsche Anbieter aus dem Verteidigungsbereich sehr wichtig, den Bekanntheitsgrad ihrer Produkte und Technologien zu steigern sowie ihre Präsenzen im amerikanischen Markt aufzubauen bzw. zu vertiefen.

2 Wirtschaftsdaten kompakt

1



WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • DEZEMBER 2025

USA

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern –
übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Bevölkerung & Ressourcen

Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl 2025 | 347,3 Mio.
2030 | 355,6 Mio.

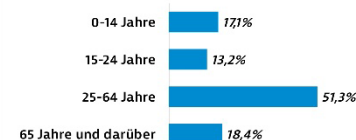
Fertilitätsrate 2023 | 1,6
Durchschnittliche Anzahl der
Geburten pro Frau

Bevölkerungswachstum



Altersstruktur

2025



Analphabetenquote

Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %

Daten für diese Kennzahl nicht
verfügbar oder nicht anwendbar.

Fläche und Sprache

Fläche 2024 | 9.833.517 km²

Geschäftssprache(n) Englisch

Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe

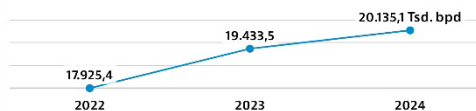
Fossil und mineralisch

Kohle | Kupfer | Blei | Molybdän | Phosphate |
seltene Erden | Uran | Bauxit | Gold | Eisen |
Quecksilber | Nickel | Pottasche | Silber |
Wolfram | Zink | Erdöl | Erdgas

Gas - Fördermenge



Erdöl - Fördermenge



Gas - Reserven 2023 | 17.420,0 Milliarden cbm

Erdöl - Reserven 2023 | 8.561,0 Megatonnen

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/11

¹ Vgl. [GTAI Wirtschaftsdaten Kompakt USA](#), abgerufen am 18. Februar 2026

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

Währung - Bezeichnung US-Dollar (US\$)
1 US\$ = 100 Cents

Währung - Kurs 1 € = 1,17 US\$
09/2025

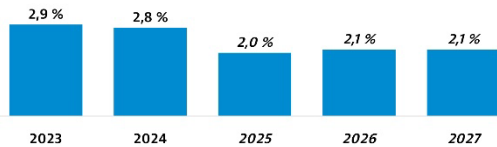
Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2022	2023	2024
1 € =	1,05 US\$	1,08 US\$	1,08 US\$

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahr, real



BIP

Nominal

	2024	2025	2026
US\$ (Mrd.)	29.298,0	30.615,7	31.821,3

BIP/Kopf

Nominal

	2024	2025	2026
US\$	86.145	89.599	92.883

BIP/Kopf in Kaufkraftstandards

Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht
verfügbar oder nicht anwendbar.

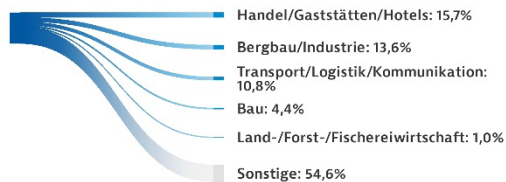
Ausgaben für F&E

% des BIP

2020	3,4 %
2021	3,5 %
2022	3,6 %

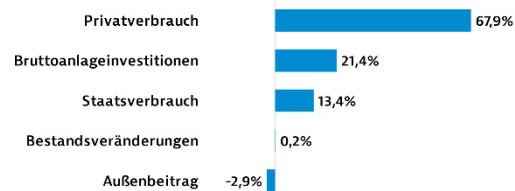
BIP-Entstehung

Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2023



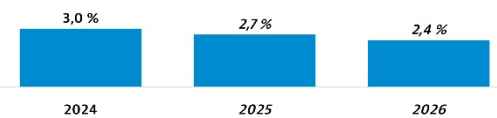
BIP-Verwendung

Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2023

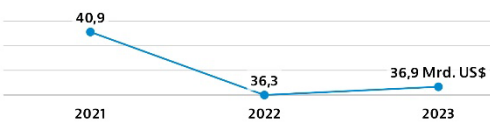


Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo

% des BIP

2024	-4,0 %
2025	-4,0 %
2026	-3,6 %

Arbeitslosenquote

2024	4,0 %
2025	4,2 %
2026	4,1 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

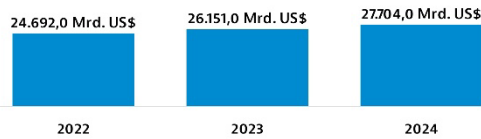
Investitionsquote	2024	21,5 %
% des BIP, brutto, öffentlich und privat	2025	21,4 %
	2026	21,2 %

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo	2024	-8,0 %
% des BIP	2025	-7,4 %
	2026	-7,9 %

Staatsverschuldungsquote	2024	122,3 %
% des BIP, brutto	2025	125,1 %
	2026	128,7 %

Auslandsverschuldung



Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen	2022	316.895 Mio. US\$
	2023	233.106 Mio. US\$
	2024	278.848 Mio. US\$

FDI - Bestand	2022	10.461.198 Mio. US\$
	2023	12.786.674 Mio. US\$
	2024	15.567.058 Mio. US\$

FDI - Hauptländer	Japan: 13,2% Vereinigtes Königreich: 13,0% Kanada: 12,8% Niederlande: 12,7% Deutschland: 8,9% Schweiz: 6,3% Irland: 5,0% Frankreich: 4,5% Luxemburg: 4,3% Schweden: 2,1% Australien: 1,8% Südkorea: 1,6%
Anteil in %, Bestand; 2024	

FDI - Hauptbranchen	Verarbeitendes Gewerbe: 42,3% Finanzen und Versicherungen (ohne Banken): 10,5% Großhandel: 9,1% Holdinggesellschaften: 6,1% Informationssektor: 4,8% Professionelle, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen: 4,5% Banken: 4,1% Einzelhandel: 3,7% Transport und Lagerung: 3,6% Immobilienwirtschaft, Leasing: 3,3% Strom-, Gas-, Wasserversorgung: 3,0% Bergbau (einschl. Öl und Gas): 1,7%
Anteil in %, Bestand; 2024	

Außenwirtschaft

Warenhandel

Warenhandel						
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen						
	2022	%	2023	%	2024	%
Exporte (Mrd. US\$)	2.062,1	17,6	2.018,5	-2,1	2.063,8	2,2
Importe (Mrd. US\$)	3.372,9	15,0	3.168,5	-6,1	3.356,8	5,9
Saldo (Mrd. US\$)	-1.310,8		-1.149,9		-1.293,0	

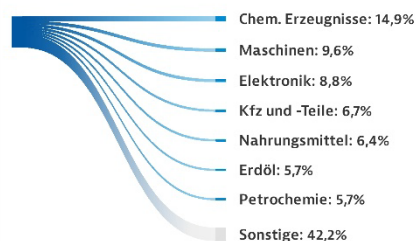
Exportquote	2022	7,9 %
Exporte/BIP in %	2023	7,3 %
	2024	7,0 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

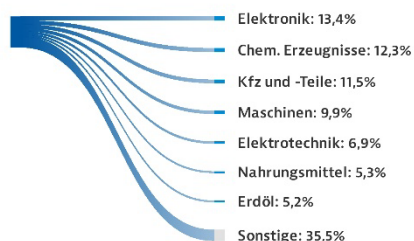
© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Ausfuhr Güter nach SITC

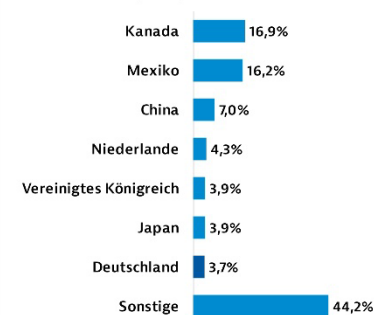
Anteil an den Warenexporten; 2024

**Einfuhr Güter nach SITC**

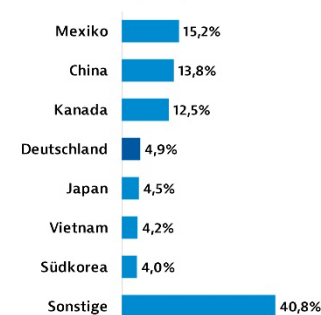
Anteil an den Warenimporten; 2024

**Handelspartner****Hauptabnehmerländer**

Anteil an den Warenexporten; 2024

**Hauptlieferländer**

Anteil an den Warenimporten; 2024

**Dienstleistungshandel****Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)**

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. US\$)	962,9	17,7	1.045,1	8,5	1.152,7	10,3
DL-Importe (Mrd. US\$)	712,0	24,4	761,8	7,0	840,9	10,4
Saldo (Mrd. US\$)	250,8		283,3		311,9	

Freihandelsabkommen**Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)**

USMCA (NAFTA-Nachfolgeabkommen); CAFTA-DR

Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org
-> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory**Mitgliedschaft in Zollunion**

Nein

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	H1/25	%
Exporte (Mrd. Euro)	503,8	-0,9	535,3	6,3	307,6	16,9
Importe (Mrd. Euro)	347,2	-3,3	337,9	-2,7	178,9	4,8
Saldo (Mrd. Euro)	156,6		197,4		128,7	

Freihandelsabkommen mit der EU Kein Abkommen

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	313,3	24,0	318,7	1,7	334,5	5,0
DL-Importe (Mrd. Euro)	418,8	23,0	427,3	2,0	482,5	12,9
Saldo (Mrd. Euro)	-105,5		-108,6		-148,0	

Einseitige EU-Zollpräferenzen Keine einseitigen Präferenzregelungen

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	H1/25	%
Dt. Exporte (Mrd. Euro)	157,9	1,1	161,4	2,2	77,8	-3,7
Dt. Importe (Mrd. Euro)	94,6	1,4	91,8	-3,0	47,5	2,2
Saldo (Mrd. Euro)	63,3		69,6		30,3	

Rangstelle bei deutschen Exporten

2024; 1 = beste Bewertung

Rang 1 von 238

Rangstelle bei deutschen Importen

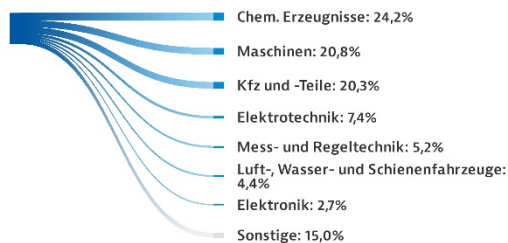
2024; 1 = beste Bewertung

Rang 3 von 238

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

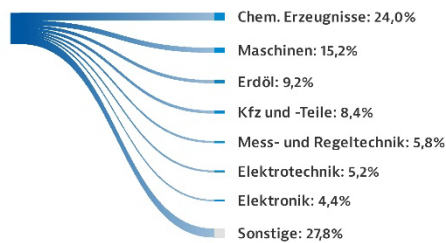
Deutsche Exportgüter nach SITC

Anteil an den Gesamtexporten; 2024



Deutsche Importgüter nach SITC

Anteil an den Gesamtimporten; 2024



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land

Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	73,8	18,0	69,0	-6,5	68,3	-0,9
DL-Importe (Mrd. Euro)	54,9	25,9	60,5	10,2	65,0	7,6
Saldo (Mrd. Euro)	18,9		8,5		3,3	

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche Direktinvestitionen (Bestand)	2021	425.126 Mio. Euro
	2022	435.135 Mio. Euro
	2023	436.259 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Bestand)	2021	61.591 Mio. Euro
	2022	74.982 Mio. Euro
	2023	89.912 Mio. Euro

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 5/11

Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)	2022	+12.589 Mio. Euro	Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)	2022	+22.788 Mio. Euro
	2023	-23.327 Mio. Euro		2023	+1.500 Mio. Euro
	2024	+19.978 Mio. Euro		2024	+13.378 Mio. Euro

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungsabkommen	Abkommen vom 29.08.1989, in Kraft seit 21.08.1991; Änderungsprotokoll vom 01.06.2006, in Kraft seit 28.12.2007	Investitionsschutzabkommen	Kein Abkommen
Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.			

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Washington, D.C., https://www.germany.info/us-de	Auslandsvertretung des Landes in Deutschland	Berlin, https://de.usembassy.gov
Auslandshandelskammer	New York mit Niederlassung in Philadelphia (www.gaccny.com); Atlanta mit Niederlassung in Houston (www.gaccsouth.com); Chicago mit Niederlassung in Detroit (www.gaccmidwest.org); San Francisco (www.gaccwest.com); Washington, DC (www.washington.usa.ahk.de); Gemeinsame Internetseite: https://ahk-usa.net		

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf	2012	17,8 tCO ₂ e	Treibhausgasemissionen	2012	12,1 %
In Tonnen CO ₂ -Äquivalent	2022	16,8 tCO ₂ e	Anteil weltweit in %	2022	11,2 %
Emissionsintensität pro Mio. US\$ BIP	2012	328,4 tCO ₂ e	Emissionsstärkste Sektoren	Elektrizität/Wärme: 32,1% Transport: 30,1% Gebäude: 9,6%	
In Tonnen CO ₂ -Äquivalent	2022	261,4 tCO ₂ e	Anteil in %; 2022		

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien	2013	6,7 %	Stromverbrauch	2024	12.765 kWh pro Kopf
Anteil am Primärenergieangebot in %	2023	8,4 %	In Kilowattstunden pro Kopf		

Sustainable Development Goals Index	Rang 44 von 167
2025; 1 = beste Bewertung	

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 6/11

2.1 Weitere Informationen über die Verteidigungsindustrie in den USA

GTAI-Informationen zu den USA	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI Wirtschaftsausblick USA
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	SWOT-Analyse USA wollen bei künstlicher Intelligenz Freiheit statt Regeln Special USA KI-Strategie Subventionen und Protektionismus prägen die USA Wirtschaftsumfeld Land Investitionsklima
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	Verhandlungspraxis kompakt
Kurzanalyse zur Verteidigungsindustrie	Branche kompakt Bericht zur US Verteidigungsindustrie 2025
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in den USA	Recht kompakt Recht kompakt USA
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in den USA	Zoll und Einfuhr kompakt Zoll und Einfuhr kompakt USA

3 Branchen-spezifische Informationen

Die US-amerikanische Verteidigungsindustrie ist eine der bedeutendsten, kapital- und technologieintensivsten Industrien weltweit. Sie bildet das Rückgrat der nationalen Sicherheitsstrategie der Vereinigten Staaten und fungiert zugleich als zentraler Innovationstreiber in Bereichen wie Luft und Raumfahrt, Cybersicherheit, Sensorik, KI gestützten Systemen, autonomen Plattformen und fortschrittlicher Werkstoff sowie Fertigungstechnologien. Ihre Struktur wird durch ein Monopson geprägt – der Staat ist nahezu alleiniger Nachfrager –, wodurch das Department of War² maßgeblich über Beschaffungsvolumen, technologische Prioritäten und Marktdynamiken entscheidet. Die US-amerikanische Verteidigungsindustrie ist eine der bedeutendsten, kapital- und technologieintensivsten Industrien weltweit.

3.1 Marktpotenziale und Chancen

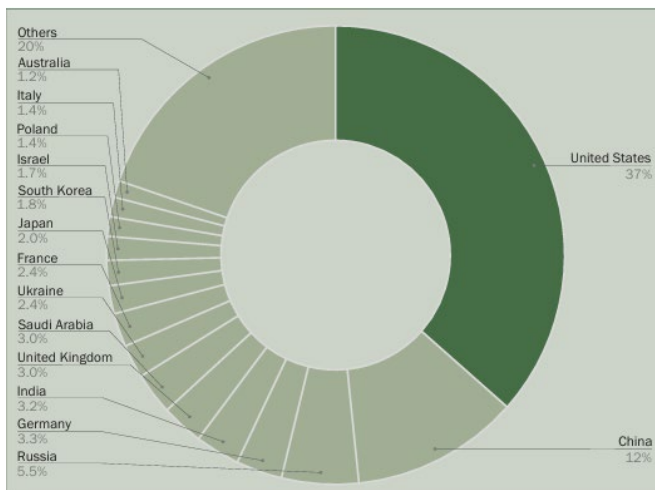


Abbildung 1 - Anteil der Vereinigten Staaten an der globalen Verteidigungsindustrie

Die Verteidigungsindustrie in den Vereinigten Staaten gilt in vielen Bereichen als globaler Marktführer. Mit einem Budget

von 997 Milliarden US Dollar im Jahr 2024 übertrumpfen sie die kumulierten nächsten neun Nationen (siehe Abb. 1).³

Ihre Vormachtstellung auf dem Gebiet fundiert auf historischer Bedeutung, kultureller Überzeugung, politischer Unterstützung, ökonomischer Stärke und Innovationswillen.

Militärische Stärke und nationale Sicherheit sind weiter primäre Themen und bestimmen ökonomische Ausrichtung und internationale Diplomatie.

Finanzielle Unterstützung: Der Haushaltsantrag für 2026 beläuft sich auf 925 Milliarden US Dollar und wird voraussichtlich über die Zeit der Trump Administration auf eine Billion US Dollar ansteigen, voraussichtlich schon zum FY 2027⁴. US NAVY und US AIR FORCE wurden eine erhöhte finanzielle Unterstützung zugesagt, wobei US ARMY den geringsten Zuschlag erhält⁵. Trotz aggressiver internationaler Steuerpolitik der Administration um Präsident Donald Trump, gewinnen ausländische Verteidigungsunternehmen Zuschläge für Projekte und Aufträge. Öffentliche Forderungen nach beschleunigten Genehmigungsverfahren und einer zügigen Skalierbarkeit erleichtern der Industrie den Zugang zu Projekten und Aufträgen. Lieferketten und Ressourcen sind schlicht zu global. Daher bauen die Vereinigten Staaten auf qualitative Hilfe, vor allem aus Europa. Die 2026 veröffentlichte *U.S. National Defense*

Annualized Monthly Output of Defense and Space Equipment from January 1947 to June 2024



Abbildung 2 - Jährliche monatliche Produktion von Verteidigungs- und Raumfahrtgütern bis 2024

² Im September 2025, (per exekutive Order) zu Department of War als sekundär Titel umbenannt. Vorher Department of Defense. [This Week in DOW: 'DOD' Is Now 'DOW,' Hegseth Honors Newest Army Officers, Space Command Relocating, Narco-Terrorists Neutralized > U.S. Department of War > Defense Department News | U.S. Department of War](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³ Vgl. [SIPRI Yearbook 2025: Military expenditure](#), abgerufen am 29. Januar 2026

⁴ Vgl. [Background Briefing on FY 2026 Defense Budget > U.S. Department of War > Transcript | U.S. Department of War](#)

⁵ Vgl. [Background Briefing on FY 2026 Defense Budget > U.S. Department of War > Transcript | U.S. Department of War](#)

Strategy legt starken Fokus auf die Reindustrialisierung und Skalierung der Defense Industrial Base (DIB).⁶ Prioritäten wie Abschreckung in Europa und dem Indopazifik, Sicherung kritischer Lieferketten und technologischer Vorsprung (insb. Hyperschall, KI-gestützte Gefechtsführung, ISR, Cyber) stärken den Bedarf an militärischen Hochtechnologien.

Ein stetiger Anstieg von produzierten Verteidigungs- und Raumfahrtsgütern spricht für eine kontinuierliche positive Entwicklung des Marktes.

Prognosen für den US-Verteidigungsmarkt erwarten bis 2031 ein Wachstum auf eine Marktgröße von 420 Mrd. USD. Besonders stark wachsen laut Marktanalysen die Segmente C4ISR, autonome Systeme, Weltraumprogramme, Munition sowie Cyber-Sicherheit.⁷



Abbildung 3 - Entwicklung Marktgröße US Verteidigungsindustrie

Die „Big Five“ – Lockheed Martin, RTX, Boeing, General Dynamics und Northrop Grumman – dominieren Großprogramme, integrieren jedoch eine Vielzahl von Subtier-Zulieferern. Sie repräsentieren die größten Ausschreibungsgewinner. 2022 wurden 118 Milliarden US Dollar an diese fünf Firmen gezahlt.⁸ Die US-Regierung öffnet verstärkt Ausschreibungen für nicht-traditionelle Anbieter, um Innovationszyklen zu beschleunigen und Engpässe zu vermeiden. Dies gilt besonders in KI-, Cyber-, Space- und Elektroniksegmenten.

Mehrfach öffentlich gefordert wurde eine schnelle Beschaffung und Skalierbarkeit von diesen Technologien. Die

„Replicator – Initiative“ zielt darauf ab, innovative Systeme schnell und in Quantität zu liefern und fokussiert sich dabei auf KI-gestützte Systeme, und Software, sowie autonome Technologien, wie Drohnen⁹. Eine weitere Priorität wird auch weiterhin Cyber-Resilienz sein. In diesem Bereich wollen die USA nicht nur robuste Systeme aufbauen, sondern auch flexibel kombinierbare und schnell einsetzbare Lösungen, die je nach Bedarf integriert werden können.⁵

3.1.1 Washington, DC und DMV-Region

Die Capital Region (Washington D.C., Virginia, Maryland) ist das mit Abstand wichtigste Cluster der US-amerikanischen Verteidigungsindustrie. Mit Sitz von Pentagon, DARPA, NRO, NGA, DISA und dutzenden weiteren Bundesbehörden bündelt sie politische Entscheidungsprozesse, militärische Programmbudgets und F&E-Kapazitäten.

Die geographische Nähe zu sicherheitsrelevanten Behörden wie DoW, DHS, DOJ, CIA, NASA, FBI und weiteren, sowie die Konzentration von sogenannten Prime-vertragspartnern und Subtier-zulieferern führt zu einem Schmelzpunkt von Industrie, Think Tanks, Universitäten und staatlichen Institutionen relevant für die nationale Sicherheit des Landes. Qualifizierte Arbeitskräfte werden bei führenden Universitäten ausgebildet und integriert. Die DMV-Region gilt zudem landesweit als eines der führenden Standorte für Cybersicherheit, KI, und Raumfahrt-Akteure und ein Hotspot für Startups und Innovationsprogramme.

Die 2026er *National Defense Strategy* betont die strategische Relevanz nationaler Sicherheitsinstitutionen in der Hauptstadtregion, da diese sowohl die industrielle Basis steuern als auch für sicherheitspolitische Prioritätensetzung verantwortlich sind. Die Region bleibt somit das politische und industrielle Machtzentrum aller auf Verteidigung bezogenen Entscheidungen.⁵

Ergänzend zeichnet sich die DMV-Region durch eine hohe Dichte an Hauptauftragnehmern aus; Lockheed Martin, Northrop Grumman, General Dynamics, Booz Allen Hamilton

⁶ Vgl. [National Defense Strategy 2026](#), abgerufen am 29. Januar 2026

⁷ Vgl. [US Defense Industry - Military Market - Size, Share, Trends & Analysis](#), abgerufen am 29. Januar 2026

⁸ Vgl. [The U.S. Defense Industrial Base: Background and Issues for Congress | Congress.gov | Library of Congress](#), abgerufen am 29. Januar 2026

⁹ Vgl. [The Replicator Initiative](#), abgerufen am 29. Januar 2026

und viele weitere haben hier Unternehmenszentralen. Diese Konzentration erzeugt ein leistungsfähiges Ökosystem aus spezialisierten Subunternehmen. Darüber hinaus fungiert die DMV Region als strategische Lenkzentrale und intellektuelles Zentrum der Sicherheitspolitik (siehe Tabelle)¹⁰.

Place of Performance	Total Federal Contract Awards	Other than Small Business Awards	Small Businesses Awards	% of Small Business Awards
Virginia	\$106,185,929,238	\$76,817,432,072	\$29,368,497,166	27.66%
Texas	\$82,038,809,923	\$73,275,102,249	\$8,763,707,673	10.68%
California	\$61,485,039,176	\$46,518,165,278	\$14,966,861,897	24.34%
Other	\$58,455,971,158	\$52,998,552,998	\$5,457,418,160	9.34%
Maryland	\$41,648,313,324	\$25,730,828,598	\$15,917,484,726	38.22%
District of Columbia	\$33,904,656,713	\$21,037,617,304	\$12,864,505,343	37.94%

Abbildung 4 - Gesamtausgaben pro Bundesstaat im Jahr 2023

3.1.2 Huntsville, Alabama

Huntsville zählt zu den wichtigsten industriellen Zentren der US-amerikanischen Raumfahrt- und Verteidigungswirtschaft. Im Mittelpunkt stehen das Redstone Arsenal mit rund 36.000 bis 40.000 Beschäftigten sowie das Marshall Space Flight Center der NASA, das eine Schlüsselrolle in der Entwicklung von Raketen- und Antriebssystemen übernimmt.^{11 12} Diese Einrichtungen bündeln militärische Programme, Raumfahrtentwicklung und zentrale Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten an einem Standort. Die Region verfügt über ein dichtes industrielles Ökosystem mit mehr als 300 Unternehmen der Luft- und Raumfahrt- und Verteidigungsbranche, darunter große Systemintegratoren wie Lockheed Martin, Boeing, Northrop Grumman und Raytheon Technologies. Ergänzt wird dieses Cluster durch den Cummings Research Park mit über 320 Unternehmen und rund 26.000 Beschäftigten in technologieintensiven Bereichen wie Cybersecurity, IT und Advanced Manufacturing.¹³

Die wirtschaftliche Bedeutung ist entsprechend hoch, da die Verteidigungsindustrie in Alabama eine jährliche Gesamtwirkung von rund 50,3 Milliarden US-Dollar erzielt, wobei allein das Redstone Arsenal etwa 27 Milliarden US-Dollar und damit rund die Hälfte des regionalen Bruttoinlandsprodukts der Metropolregion Huntsville (ca. 54 Milliarden US-Dollar) generiert. Huntsville gilt damit als zentraler Standort für Raketenentwicklung, militärische Technologien und sicherheitsrelevante Hochtechnologie in den USA.¹⁴

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Die Nachfrage in der US-Verteidigungsindustrie wird mittelfristig weniger durch die Anzahl neu beschaffter Großplattformen wie Panzer, Flugzeuge oder Schiffe bestimmt, sondern stärker durch Modernisierung, Vernetzung und flexibel einsetzbare militärische Effektoren. Im Haushaltsentwurf für das Fiskaljahr 2025 beantragte das Department of War (DoW) rund 850 Milliarden US Dollar für militärische Programme im sogenannten Base Budget. Besonders relevant für Zulieferer und Technologieanbieter sind die Mittel für Beschaffung sowie für Forschung, Entwicklung, Test und Evaluation, da hier konkrete Modernisierungsvorhaben finanziert werden.^{15 16}

Parallel nimmt der politische Druck zu, industrielle Kapazitäten für Munition, Ersatzteile und kritische Komponenten auszubauen. Dies spiegelt sich in gezielten Investitionen in die industrielle Basis sowie in der stärkeren Nutzung mehrjähriger Beschaffungsinstrumente wider.¹⁷

In den für deutsche Unternehmen besonders relevanten Segmenten lassen sich vier zentrale Entwicklungen identifizieren:

¹⁰ Vgl. [Largest Share of Federal Contracts by State in 2023](#), abgerufen am 29. Januar 2026

¹¹ Vgl. [Redstone Arsenal: Driving economic impact and shaping Huntsville's future](#), abgerufen am 23. Februar 2026

¹² Vgl. [NASA Marshall Space Center](#), abgerufen am 23. Februar 2026

¹³ Vgl. [Business Alabama: Spotlight on Madison County: Economic Engines](#), abgerufen am 24. Februar 2026

¹⁴ Vgl. [Business Alabama, Economic Engines](#), abgerufen am 24. Februar 2026

¹⁵ Vgl. [Congressional Research Service: Fiscal Year 2025 Budget Request: Department of War Military Programs](#), abgerufen am 28. Januar 2026

¹⁶ Vgl. [Office of the Under Secretary of War: Fiscal Year 2025 Budget Request Overview Book](#), abgerufen am 28. Januar 2026

¹⁷ Vgl. [U.S. Army: Army Fiscal Year 2025 Budget Overview \(Industrial Base and Munition\)](#), abgerufen am 28. Januar 2026

1. Autonome und unbemannte Systeme: Das Department of War verfolgt das Ziel, kostengünstige und verlusttolerante Systeme in großen Stückzahlen bereitzustellen. Die Replikator Initiative zielt auf die schnelle Einführung tausender unbemannter Systeme innerhalb weniger Jahre ab und priorisiert kurze Entwicklungszyklen sowie beschleunigte Beschaffungsverfahren.^{18 19}
2. Vernetzte Operationsführung: entwickelt sich zu einem zentralen Nachfragetreiber, da das DoW verstärkt in die digitale Vernetzung von Sensoren, Führungssystemen und Wirkmitteln über alle Teilstreitkräfte hinweg investiert. Das „Joint All Domain Command and Control“ (JADC2) des DoW wird hierfür schrittweise operationalisiert und war im Fiskaljahr 2025 mit über 1,4 Milliarden US Dollar hinterlegt, insbesondere für Datenfusion, Kommunikationsinfrastruktur und Interoperabilität.²⁰
3. Integrierte Luft- und Raketenabwehr sowie Counter Unmanned Aerial Systems: Die zunehmende Bedrohung durch kostengünstige Drohnen und Marschflugkörper verschiebt die Nachfrage hin zu Sensorik, Effektoren, elektronischer Kampfführung und vernetzter Feuerleitung.²
4. Cyber-Sicherheit und Resilienz missionskritischer Systeme: Modernisierungsprogramme koppeln Informationssicherheit zunehmend direkt an operative Einsatzfähigkeit. Dadurch verstetigt sich die Nachfrage nach Zero Trust Architekturen, geschützten Kommunikationslösungen und sicherer eingebetteter Software.²

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

3.3.1 Modernisierungsvorhaben des Department of War

Die US-Regierung steuert die Modernisierung der Streitkräfte primär über den Verteidigungshaushalt und die daran gekoppelten Beschaffungsprioritäten. Von den rund 850 Milliarden USD sind 167,5 Milliarden USD für Beschaffung und 143,2 Milliarden USD für Forschung, Entwicklung, Test und Evaluation vorgesehen, zusammen 310,7 Milliarden US Dollar als Kernfinanzierung für Modernisierungsvorhaben.²¹ Diese Mittelverteilung ist entscheidend, weil sie sowohl die Serienbeschaffung als auch die Programmreife neuer Technologien abbildet. Parallel ist die regionale

Schwerpunktsetzung sichtbar: Für die Abschreckung im Indopazifik sind 9,9 Milliarden USD im Rahmen der Pacific Deterrence Initiative eingeplant, für Europa 3,9 Milliarden US Dollar im Kontext der European Deterrence Initiative.²

3.3.2 Maritime und Unterwasserprogramme

Ein zentraler Programmschwerpunkt liegt auf der seegestützten nuklearen Abschreckung und der U-Boot Flotte. In der Planung des Department of the Navy war für das Fiskaljahr 2025 ein Budgetposten von 9,6 Milliarden US Dollar zur Vollfinanzierung des zweiten Columbia Class U-Bootes ausgewiesen.²² Ergänzend adressiert das Department of War Engpässe bei Zulieferern und Werftkapazitäten. Für die Stärkung der Submarine Industrial Base waren im Fiskaljahr 2025 insgesamt 4 Milliarden USD beantragt, unter anderem für Lieferantenentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen und Qualifizierung von Fachkräften.⁴ Für deutsche Unternehmen ist vor allem die vorgelagerte Lieferkette relevant und weniger die Endmontage, da Engpässe bei Komponentenfertigung, Materialverfügbarkeit, Prüf- und Messtechnik sowie Produktionsausrüstung direkt begrenzen, wie viele Systeme jährlich ausgeliefert werden können. Daraus ergeben sich für deutsche Zulieferer relevante Markt- und Kooperationschancen.²

3.3.3 Integrierte Luft- und Raketenabwehr

Die Nachfrage nach Luft- und Raketenabwehr wird durch die Kombination aus Bedrohungen durch ballistische Flugkörper, Marschflugkörper und Drohnen geprägt. In den Haushaltsunterlagen des Department of War wird für das Fiskaljahr 2025 eine Fortsetzung der Beschaffung von „Patriot Advanced Capability 3 Missile Segment Enhancement“ Flugkörpern genannt, d.h. 230 Flugkörper als Teil der Militärinvestitionen in regionale Raketenabwehr.² Der technische Kern dieses Systems ist ein Lenkflugkörper, der Ziele durch direkte kinetische Wirkung trifft und dessen Leistungssteigerung unter anderem über einen leistungsfähigeren Raketenmotor sowie angepasste Steuerflächen

¹⁸ Vgl. [Congressional Research Service](#), abgerufen am 28. Januar 2026

¹⁹ Vgl. [Department of War, Structuring Change To Last: An Update on Innovation at the Department of Defense](#), abgerufen am 28. Januar 2026

²⁰ Vgl. [U.S. Government Accountability Office: Defense Command and Control](#), abgerufen am 28. Januar 2026

²¹ Vgl. [Office of the Under Secretary of War \(Comptroller\), FY 2025 Budget Request](#), abgerufen am 29. Januar 2026

²² Vgl. [Department of the Navy, Highlights of the Department of the Navy FY 2025 Budget](#), abgerufen am 29. Januar 2026

und Software erreicht wird.²³ Für Zulieferer ergeben sich daraus Projektbedarfe entlang von Antrieb, Steuerung, Sensorik, Elektronik, qualitätsgesicherter Serienfertigung und Testinfrastruktur, insbesondere dort, wo Stückzahlen und kurze Lieferfristen die industrielle Umsetzung dominieren.^{2 9}

3.3.4 Digitale Vernetzung der Streitkräfte und Cyber-Sicherheit

Ein weiterer Schwerpunkt sind Programme, die Sensoren, Funk und Datenverarbeitung so verbinden, dass Informationen schneller zwischen Teilstreitkräften und Partnern ausgetauscht und für Einsatzentscheidungen genutzt werden können. Das Department of War fasst diese Vorhaben unter „Combined Joint All Domain Command and Control“ zusammen. Die Zielsetzung ist eine technische und organisatorische Verbindung von Datenströmen aus Luft, Land, See, Weltraum und Cyberraum, damit Lagebilder und Zielzuweisung schneller funktionieren als bei getrennten Systemen. In der Haushaltsanfrage für das Fiskaljahr 2025 waren dafür mehr als 1,4 Milliarden USD für zugehörige Aktivitäten ausgewiesen.⁶ Gleichzeitig steigt die Relevanz von Cyber-Sicherheit, weil digitale Systeme nur dann militärisch nutzbar sind, wenn sie gegen Manipulation und Ausfall abgesichert sind. In den Budgetunterlagen wird die beschleunigte Umstellung auf Zero Trust Cybersecurity Architecture als konkreter Modernisierungspfad hervorgehoben, eingebettet in umfassendere Ausgaben für sog. „Cyberspace Activities“.²

3.3.5 Industriepolitische Programme und Lieferkettenziele

Neben einzelnen Waffensystemen verfolgt das Department of War industriepolitische Ziele, die direkt auf die Realisierbarkeit von Programmen wirken. Besonders klar ist dies bei Mikroelektronik, die für nahezu alle modernen Systeme grundlegend ist. Für das Fiskaljahr 2025 waren 2,5 Milliarden US Dollar für Programme im Bereich Mikroelektronik vorgesehen, darunter Maßnahmen zur sicheren Beschaffung kritischer Halbleiter, zur Strahlungsfestigkeit elektronischer Bauteile sowie zur Instandhaltung älterer Systeme.⁹ Diese Linie wird durch konkrete Projekte zur

Etablierung inländischer Advanced Packaging Kapazitäten (leistungsfähigere, energieeffiziente Methode in der Halbleiterfertigung) und zur Stabilisierung von Leiterplatten- und Substrat-Lieferketten ergänzt.¹⁰

3.4 Wettbewerbssituation

Der US-Verteidigungsmarkt ist stark konzentriert und ist von wenigen großen Systemhäusern geprägt. Diese Unternehmen kombinieren Systemintegration, eigene Fertigungstiefe und langjährige Vertragsbeziehungen zum Department of War und dominieren damit sowohl die Vergabe großer Entwicklungsprogramme als auch die Serienproduktion. Im internationalen Vergleich zeigt sich diese Konzentration auch in den Ranglisten der größten Rüstungsunternehmen, in denen US-Anbieter regelmäßig die Spitzenplätze belegen.²⁴ Für deutsche Unternehmen bedeutet das, dass Markteintritt und Wachstum meist nicht über direkte Endkundenbeziehungen laufen, sondern über Partnerschaften, Zulieferrollen oder Technologiemodule innerhalb etablierter Programmstrukturen.

3.4.1 Lenkwaffen, Raketenabwehr und Wirksysteme

Lockheed Martin gehört zu den umsatzstärksten Anbietern der Branche und weist für 2024 einen Nettoumsatz von 71,0 Milliarden US Dollar aus.²⁵ In den Vereinigten Staaten ist das Unternehmen vor allem in der Entwicklung und Serienfertigung komplexer Lenkflugkörper und integrierter Waffensysteme stark positioniert. Für Wettbewerber und Zulieferer ist entscheidend, dass Lockheed Martin typischerweise die Systemverantwortung behält und die Wertschöpfung über ein eng gesteuertes Netzwerk aus qualifizierten Unterauftragnehmern organisiert. Das verschiebt den Wettbewerb in Richtung qualifizierter Komponenten, Elektronik, Antriebsbaugruppen, Test und Produktionsausrüstung.

RTX verzeichnete 2024 einen Umsatz von 80,7 Milliarden US Dollar.²⁶ Innerhalb des Konzerns ist das Segment Raytheon ein zentraler Akteur für Luft und Raketenabwehr sowie Effektoren. RTX steht in direkter Konkurrenz zu Lockheed

²³ Vgl. [Office of the Under Secretary of War for Acquisition and Sustainment](#), abgerufen am 29. Januar 2026

²⁴ Vgl. [Stockholm International Peace Research Institute \(SIPRI\)](#), abgerufen am 29. Januar 2026

²⁵ Vgl. [Lockheed Martin](#), abgerufen am 29. Januar 2026

²⁶ Vgl. [RTX](#), abgerufen am 29. Januar 2026

Martin und Northrop Grumman um Programmanteile, vor allem dort, wo Sensorik, Feuerleitung, Kommunikationsanbindung und Abfangflugkörper zu einem Gesamtsystem integriert werden. Der Wettbewerbsdruck steigt zusätzlich durch die politische Zielsetzung, Produktionsraten für ausgewählte Abwehr und Wirkmittel zu erhöhen, was Lieferketten und Kapazitäten in den Vordergrund rückt.

Northrop Grumman hatte 2024 einen Gesamtumsatz von rund 41 Milliarden US Dollar und zählt damit ebenfalls zur Spitzengruppe.²⁷ Northrop ist in mehreren für die Verteidigung relevanten Feldern stark, darunter Raumfahrt und Missionssysteme sowie ausgewählte Wirkmittel und Antriebsleistungen. Der Wettbewerbsvorteil liegt häufig in der Kombination aus eigener Entwicklung, industrieller Skalierung und Systemintegration über mehrere Domänen hinweg.

3.4.2 Unbemannte Systeme und autonome Plattformen

General Atomics Aeronautical Systems (Huntsville) ist einer der etablierten US-Anbieter für unbemannte Luftfahrzeuge. Das Unternehmen positioniert den „MQ 9A Reaper“ als Plattform für langandauernde Aufklärung und Wirkeinsätze und verweist unter anderem auf hohe Ausdauer sowie relevante Nutzlastparameter.²⁸ Parallel adressiert es mit „Gray Eagle“ taktische Einsatzprofile und betont die Rolle als Element der Modernisierung der Heeresfliegerkräfte.²⁹ Für deutsche Anbieter ist in diesem Umfeld vor allem die Anbindung von Sensorik, Kommunikationssystemen, Missionssoftware, Bodenstationen sowie Zulieferungen für wartungsrelevante Komponenten wettbewerbsentscheidend.

AeroVironment ist stark in kleineren unbemannten Systemen und sog. „loitering munitions“ positioniert. Das Unternehmen meldet für das Fiskaljahr 2024 einen Umsatz von 716,7 Millionen US Dollar.³⁰ Für den Wettbewerb relevant ist, dass das DoW im Rahmen der „Replicator Initiative“ öffentlich bestätigt AeroVironments „Switchblade

600“ als erste Beschaffung ausgewählt zu haben.³¹ Damit gewinnt AeroVironment durch schnelle Produktzyklen, skalierbare Serienfertigung und eine enge Rückkopplung mit operativen Nutzeranforderungen Marktanteile.

Kratos Defense and Security Solutions ist ein Spezialanbieter für unbemannte Systeme und hatte 2024 einen Umsatz von 1,136 Milliarden US Dollar.³² Mit der „XQ 58A Valkyrie“ positioniert das Unternehmen ein unbemanntes System für Kooperation mit bemannten Kräften, also für Einsätze, in denen unbemannte Plattformen als Sensor oder Effektorschnittstelle mitgeführt werden.³³ Die Wettbewerbsdynamik entsteht hier aus dem Anspruch, leistungsfähige Systeme in größeren Stückzahlen zu vertretbaren Kosten bereitzustellen, was den Fokus auf modulare Zulieferteile, robuste Produktionsprozesse und schnelle Qualifizierung von Serienänderungen legt.

3.4.3 Digitale Vernetzung, elektronische Systeme und Cyber-Sicherheit

L3Harris Technologies verzeichnete 2024 einen Umsatz von 21,3 Milliarden US Dollar.³⁴ Das Unternehmen ist in den Vereinigten Staaten stark in Kommunikationssystemen, Sensorik, elektronischen Missionssystemen und Integrationsleistungen positioniert. Für potenzielle Zulieferer ist entscheidend, dass eigene Produkte und Systeme ohne Brüche in diese komplexen Einsatzumgebungen integrierbar sind, insbesondere hinsichtlich sicherer Datenübertragung, militärischer Funkverfahren sowie der technischen und regulatorischen Einbindung von Hardware und Software.

Leidos berichtet für 2024 einen Umsatz von 16,7 Milliarden US Dollar.³⁵ Das Unternehmen steht beispielhaft für den starken Anteil dienstleistungs- und integrationsgetriebener Wettbewerber im US-Markt, insbesondere bei Informationsverarbeitung, IT Betrieb, Cyber-Sicherheit und missionsnaher Unterstützung.

²⁷ Vgl. [Northrop Grumman](#), abgerufen am 29. Januar 2026

²⁸ Vgl. [General Atomics Aeronautical Systems: „MQ 9A Reaper“](#), abgerufen am 29. Januar 2026

²⁹ Vgl. [General Atomics Aeronautical Systems: „Gray Eagle“](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³⁰ Vgl. [AeroVironment](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³¹ Vgl. [Reuters](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³² Vgl. [Kratos](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³³ Vgl. [Kratos: „XQ 58A Valkyrie“](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³⁴ Vgl. [L3Harris](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³⁵ Vgl. [Leidos](#), abgerufen am 29. Januar 2026

General Dynamics meldet für 2024 einen Gesamtumsatz von 47,7 Milliarden US Dollar.³⁶ Der Konzern deckt neben Großplattformen auch Kommunikations- und Informationssysteme ab und bündelt Entwicklung, Integration sowie Betrieb in einer Hand. Für ausländische Anbieter ergeben sich Ansatzpunkte vor allem dort, wo klar abgegrenzte technische Komponenten oder Dienstleistungen in bestehende Systeme eingebunden werden können, ohne Änderungen an der Gesamtstruktur oder am Betriebskonzept zu erfordern.

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Verteidigungsindustrie

Der US-Markt für Verteidigung ist vor allem durch drei Merkmale geprägt: erstens sehr hohe staatliche Ausgaben als wichtigste Finanzierungsquelle der Branche, zweitens große, langfristige Beschaffungsprogramme für Entwicklung, Serienproduktion und Instandhaltung, und drittens ein dichtes Netz aus großen Systemhäusern, spezialisierten Zulieferern, Prüflaboren und Dienstleistern. Gleichzeitig ist der Marktzugang durch formale Vergaberegeln, Sicherheitsauflagen und Exportkontrollen stark eingeschränkt.

3.5.1 Stärken

Eine zentrale Stärke der US-Verteidigungsindustrie ist das dauerhaft hohe und institutionell abgesicherte Nachfragenvolumen. Die Vereinigten Staaten gaben im Jahr 2024 rund 997 Milliarden US Dollar für militärische Zwecke aus und vereinten damit etwa 37 Prozent der weltweiten Militärausgaben auf sich.³⁷ Diese Ausgaben speisen sich überwiegend aus langfristig angelegten Programmen mit mehrjährigen Laufzeiten, etwa in den Bereichen Luft- und Raketenabwehr, strategische Abschreckung, unbemannte Systeme, Kommunikation und elektronische Systeme. Dadurch entsteht eine kontinuierliche Grundausrüstung über Entwicklung, Serienfertigung, Wartung und Modernisierung hinweg.

Eine weitere Stärke liegt in der Struktur der industriellen Basis. Im Jahr 2023 waren mehr als 2,2 Millionen Menschen in der amerikanischen Aerospace and Defense Industrie beschäftigt.³⁸ Diese Zahl steht für eine ausgeprägte Arbeitsteilung zwischen großen Systemhäusern, spezialisierten Zulieferern, Werkstoffherstellern, Softwareunternehmen, Prüfstellen und Instandhaltungsbetrieben. Die Branche ist dadurch in der Lage, technisch komplexe Systeme in großen Stückzahlen umzusetzen und gleichzeitig Anpassungen während laufender Programme vorzunehmen.

Hinzu kommt die starke internationale Stellung der US-Verteidigungsindustrie. Im Zeitraum von 2020 bis 2024 entfielen 43 Prozent der weltweiten Exporte großer Waffensysteme auf die Vereinigten Staaten.³⁹ Viele Programme sind von Beginn an für mehrere Nutzerstaaten ausgelegt, was zu längeren Produktionsläufen, höheren Stückzahlen und stabileren Fertigungsprozessen führt. Diese Exportorientierung ist ein struktureller Bestandteil der Branche und nicht auf Einzelfälle beschränkt.

3.5.2 Schwächen

Eine wesentliche Schwäche der Branche ist die hohe Verfahrens- und Prozesskomplexität. Die US-Verteidigungsindustrie ist stark durch staatliche Vergabe- und Kontrollmechanismen geprägt. Dazu zählen umfangreiche Anforderungen an Angebotsabgabe, Vertragsdurchführung, Dokumentation, Berichterstattung und Prüfung. Diese Prozesse binden erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen und verlängern Entscheidungs- und Umsetzungszeiten innerhalb der Branche.

Export- und Technologiekontrollen, insbesondere die „International Traffic in Arms Regulations“, beeinflussen Herstellung, Export, Re-export sowie den Austausch technischer Daten und Dienstleistungen.⁴⁰ Änderungen oder Verschärfungen dieser Regelwerke können bestehende Kooperationsmodelle einschränken oder Projekte verzögern und wirken damit unmittelbar auf die Branche.

³⁶ Vgl. [General Dynamics](#), abgerufen am 29. Januar 2026

³⁷ Vgl. [Stockholm International Peace Research Institute: Trends in World Military Expenditure](#), abgerufen am 30. Januar 2026

³⁸ Vgl. [Aerospace Industries Association](#), abgerufen am 30. Januar 2026

³⁹ Vgl. [Stockholm International Peace Research Institute: Trends in International Arms Transfers](#), abgerufen am 30. Januar 2026

⁴⁰ Vgl. [U.S. Department of State](#), abgerufen am 29. Januar 2026

Eine weitere Schwäche ist die Abhängigkeit von haushaltstechnischen Übergangslösungen. Wiederkehrende Übergangshaushalte führen dazu, dass neue Programme verzögert starten oder nur eingeschränkt umgesetzt werden können. Sie bedeuten zusätzlichen Verwaltungsaufwände und Unsicherheit über die tatsächliche Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln.⁴¹ Diese Effekte wirken branchenweit auf Produktionsplanung, Investitionen und Personaldisposition.

Die Abhängigkeit von politischen Prioritätsverschiebungen stellt eine weitere Herausforderung dar. Änderungen in sicherheitspolitischen Zielsetzungen oder in regionalen Schwerpunktsetzungen können Programme beschleunigen, strecken oder beenden. Da viele Vorhaben hohe Vorlaufzeiten und Investitionen erfordern, wirken solche Entscheidungen mit zeitlicher Verzögerung, können aber erhebliche Auswirkungen auf Auslastung und Planung haben.

Strukturell ist die Branche zudem stark hierarchisch organisiert. Zwar existiert eine große Zahl kleiner und mittlerer Unternehmen, der überwiegende Teil des direkten Vertragsvolumens konzentriert sich jedoch auf wenige große Systemhäuser. Dadurch entstehen Abhängigkeiten innerhalb der Lieferstrukturen und eine begrenzte Durchlässigkeit für neue Marktteilnehmer auf Programmebene.

Schließlich steigt mit der zunehmenden Digitalisierung militärischer Systeme das Risiko von Störungen durch Cyberangriffe oder Softwareprobleme. Je stärker Führungs- und Wirksysteme vernetzt werden, desto höher werden die Anforderungen an sichere Entwicklung, Tests, Updates und den Schutz vor Manipulation.

⁴¹ Vgl. [U.S. Government Accountability Office](#), abgerufen am 29. Januar 2026

4 Kontaktadressen

4.1 Marktakteure im Großraum Washington, DC

4.1.1 Ministerien und Behörden

Ministerien und Behörden im Großraum Washington, DC	Kurzbeschreibung
Deutsche Botschaft in Washington, DC 4645 Reservoir Rd NW, Washington, DC 20007	Die Deutsche Botschaft in Washington, D.C. ist die offizielle diplomatische Vertretung Deutschlands in den USA und spielt eine zentrale Rolle in den bilateralen Beziehungen zwischen beiden Ländern.
U.S. Department of War 1000 Defense Pentagon, Washington, DC 20301	Das Department of War ist das zentrale Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten. Es ist verantwortlich für Militärstrategie, Streitkräfteführung, Rüstungsbeschaffung und Verteidigungspolitik. Das DoW entspricht funktional dem deutschen Bundesministerium der Verteidigung.
National Security Agency (NSA) 9800 Savage Rd, Fort Meade, MD 20755	Die National Security Agency (NSA) ist die zentrale US-Behörde für Signalaufklärung und Informationssicherheit. Sie ist maßgeblich an der Entwicklung kryptografischer Standards und Cybersicherheitsstrategien beteiligt. Die NSA gilt als technologischer Taktgeber in den Bereichen Verschlüsselung, Cyberabwehr und Informationsschutz.
Defense Innovation Unit (DIU) 1300 I St NW, Washington, DC 20005	Die Defense Innovation Unit beschleunigt die Einführung kommerzieller Technologien in das US-Verteidigungsministerium. Sie verbindet Start-ups, Industrie und militärische Bedarfsträger. DIU steht für schnelle Beschaffung und Innovationspartnerschaften.
Department of Homeland Security (DHS) 2707 Martin Luther King Jr. Ave SE, Washington, DC 20528	Das DHS ist für die innere Sicherheit der USA zuständig. Es verbindet zivile Sicherheitsaufgaben mit verteidigungsnahen Themen wie Grenzschutz, Cybersecurity und Schutz kritischer Infrastruktur. Das DHS ist ein wichtiger Akteur im sicherheitspolitischen Ökosystem.
Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA) 675 N Randolph St, Arlington, VA 22203	Finanziert als Forschungsbehörde risikoreiche Schlüsseltechnologien für die nationale Sicherheit. Im Fokus stehen u. a. KI, Hyperschall, Robotik und Biotechnologie sowie die Vergabe von Entwicklungsaufträgen an Industrie und Forschungseinrichtungen.
NAVSEA (HQ) 1333 Isaac Hull Ave SE, Washington Navy Yard, DC	Verantwortet als zentrales Systemkommando der US Navy die Entwicklung, Beschaffung, den Bau sowie die Wartung und Modernisierung von Schiffen, U-Booten und zugehörigen Kampfsystemen.

4.1.2 Organisationen und Verbände

Organisationen und Verbände im Großraum Washington, DC	Kurzbeschreibung
Association of the United States Army (AUSA) 2425 Wilson Blvd, Arlington, VA 22201	AUSA ist der wichtigste Berufs- und Interessenverband des US-Heeres und dient als zentrale Plattform für Austausch zwischen Army-Führung, Industrie, Politik und Forschung. Der Verband organisiert mit dem AUSA Annual Meeting eine der größten Verteidigungskonferenzen weltweit. AUSA prägt maßgeblich Debatten zu Heeresmodernisierung, Beschaffung und Einsatzfähigkeit.

Organisationen und Verbände im Großraum Washington, DC	Kurzbeschreibung
<u>National Defense Industrial Association (NDIA)</u> 2101 Wilson Blvd, Suite 700, Arlington, VA 22201	NDIA vertritt die Interessen der US-Verteidigungsindustrie gegenüber dem Verteidigungsministerium und dem Kongress. Der Verband fokussiert sich auf Beschaffung, industrielle Basis, technologische Innovation und Regulierungsfragen. NDIA ist besonders relevant für Unternehmen, die tief in DoW-Programme eingebunden sind.
<u>Center for Strategic and International Studies (CSIS) – Defense & Security Program</u> 1616 Rhode Island Ave NW, Washington, DC 20036	Das Defense-Programm von CSIS zählt zu den einflussreichsten sicherheitspolitischen Denkfabriken in Washington. Es analysiert Verteidigungsstrategie, Militärtechnologie und internationale Sicherheitsfragen. CSIS-Veranstaltungen prägen politische Entscheidungsprozesse auf höchster Ebene.
<u>Atlantic Council – Scowcroft Center for Strategy and Security</u> 1030 15th St NW, Washington, DC 20005	Das Scowcroft Center fokussiert sich auf strategische Sicherheitsfragen, Abschreckung und militärische Machtprojektion. Es bringt politische Entscheidungsträger, Militärs und Industrie zusammen. Der transatlantische Ansatz ist ein zentrales Alleinstellungsmerkmal.
<u>Institute for Defense Analyses (IDA)</u> 730 E Glebe Rd, Alexandria, VA 22305	IDA ist eine unabhängige Forschungsorganisation, die das Verteidigungsministerium strategisch berät. Sie analysiert Beschaffung, Militärstrategie und Systembewertungen. IDA-Studien fließen direkt in politische Entscheidungen ein.
<u>Aerospace Industries Association (AIA)</u> 1000 Wilson Boulevard, Suite 1700 Arlington, VA 22209	Vertritt als führender Branchenverband die Interessen der US-Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Im Fokus stehen Lobbyarbeit für stabile Verteidigungsbudgets, Förderung von Innovation sowie die Stärkung von Lieferketten und Wettbewerbsfähigkeit.

4.1.3 Unternehmen

Unternehmen im Großraum Washington, DC	Kurzbeschreibung
<u>Lockheed Martin</u> (HQ) 6801 Rockledge Drive Bethesda, MD 20817	Lockheed Martin ist der weltweit größte Rüstungskonzern und ein zentraler Partner des US-Verteidigungsministeriums. Das Unternehmen ist führend in den Bereichen Kampfflugzeuge, Raketen, Raumfahrtsysteme und integrierte Verteidigungslösungen. Lockheed Martin prägt maßgeblich die militärische Technologieentwicklung der USA und ihrer Verbündeten.
<u>BAE Systems</u> (HQ) 2941 Fairview Park Drive, Falls Church, VA 22042	BAE Systems ist ein internationaler Verteidigungskonzern mit starker Präsenz in den USA, Großbritannien und verbündeten Märkten. Das Unternehmen entwickelt Land-, Luft- und Seesysteme sowie elektronische Kampfführung und Cyberlösungen. BAE Systems ist bekannt für seine Rolle in multinationalen Rüstungsprogrammen und transatlantischer Kooperation.
<u>Northrop Grumman</u> (HQ) 2980 Fairview Park Drive, Falls Church, VA 22042	Northrop Grumman ist einer der größten US-Rüstungs- und Luftfahrtkonzerne mit Fokus auf Raumfahrt, autonome Systeme, Cyber und strategische Abschreckung. Das Unternehmen spielt eine Schlüsselrolle bei High-End-Programmen wie Bombern, Satelliten und Raketenabwehr. Seine Stärke liegt in der Integration komplexer, missionskritischer Systeme.
<u>RTX (Raytheon)</u> (HQ) 1000 Wilson Blvd, Arlington, VA 22209	RTX (ehemals Raytheon Technologies) ist ein globaler Anbieter von Verteidigungs-, Luftfahrt- und Sensorsystemen. Das Unternehmen ist führend in den Bereichen Luft- und Raketenabwehr, Radar, Avionik und Triebwerkstechnologie. RTX bedient sowohl militärische als auch zivile Märkte mit hochentwickelten Systemlösungen.
<u>L3Harris Technologies</u> 14425 Penrose Pl, Chantilly, VA 20151- 1767	L3Harris Technologies ist ein führender US-Verteidigungs- und Technologiekonzern mit Schwerpunkt auf Kommunikation, Sensorik, C4ISR und Raumfahrtsystemen. Das Unternehmen liefert einsatzkritische Lösungen für Militär, Nachrichtendienste und zivile Sicherheitsbehörden. L3Harris ist besonders stark in vernetzten Systemen und interoperablen Plattformen.

<u>Boeing - Defense</u> (HQ) 929 Long Bridge Drive, Arlington, VA 22202	Entwickelt und produziert Luftfahrzeuge und Raumfahrtsysteme. In der Defense Sparte liefert das Unternehmen u. a. militärische Flugzeuge und Plattformintegration und steuert große Programme und Zulieferketten.
<u>Amentum</u> (HQ) 4800 Westfields Blvd Chantilly, VA 20151	Erbringt als Engineering- und Technologiedienstleister Unterstützungsleistungen für Verteidigungsprogramme. Im Fokus stehen Systems Engineering, Cybersicherheit, Logistik und Analysefähigkeiten sowie die Modernisierung, Instandhaltung und Absicherung komplexer Waffensysteme und Infrastruktur.
<u>General Dynamics</u> (HQ) 15036 Conference Center Drive Chantilly, VA 20151	Entwickelt und liefert als globaler Rüstungskonzern gepanzerte Kampffahrzeuge, nuklearbetriebene U-Boote und Marineschiffe sowie Munition und Waffensysteme. Ergänzend bietet das Unternehmen IT- und C4ISR-Lösungen, zunehmend mit KI-gestützten Anwendungen für vernetzte Gefechtsführung.
<u>AeroVironment AV</u> (HQ) 241 18th Street South, Suite 415, Arlington, VA 22202	Entwickelt und liefert autonome unbemannte Flugsysteme für militärische Anwendungen. Im Fokus stehen kleine Drohnen, UAVs und Loitering Munitions für Aufklärung, Überwachung und Präzisionsschläge. AeroVironment und BlueHalo haben sich 2025 zusammengeschlossen und agieren seitdem unter dem neuen Namen AV.
<u>Booz Allen Hamilton</u> (HQ) 8283 Greensboro Dr, McLean, VA 22102	Erbringt als Technologie- und Managementberatung Leistungen für Verteidigungs- und Nachrichtendienstprogramme. Im Fokus stehen KI, Cybersicherheit, Software- und Cloudlösungen, Systemintegration sowie Engineering für unbemannte Systeme.
<u>CACI</u> (HQ) 12021 Sunset Hills Rd, Reston, VA 20190	Erbringt IT- und Technologiedienstleistungen für Verteidigungsprogramme. Im Fokus stehen C5ISR-Lösungen, Drohnenabwehr (C-UxS), Cybersicherheit, Datenanalyse sowie Engineering-Leistungen für Marine und Heer.
<u>American Rheinmetall Defense</u> (HQ) 2600 Park Tower Dr, Suite 250, Vienna, VA 22180	Fungiert als US-Hub von Rheinmetall und liefert Verteidigungstechnologien für US-Programme. Im Fokus stehen die Modernisierung von Kampffahrzeugen, Munition, Flugabwehrsysteme, taktische Lkw sowie Schutzsysteme.
<u>Leidos</u> (HQ) 1750 Presidents Street, Reston, VA 20190	Erbringt Systemintegration und IT-Services für komplexe Missionen. Baut und betreibt u. a. sichere IT-Architekturen, Datenplattformen und Operations-Support für große Kundenprogramme.
<u>Peraton</u> (HQ) 1875 Explorer Street Reston, VA 20190	Liefert IT und technische Services für Behörden und sicherheitskritische Auftraggeber. Setzt große Integrationsvorhaben um, betreibt Netzwerke und Plattformen und bringt Cyber- und Intelligence-Fähigkeiten in den Betrieb.
<u>SAIC</u> (HQ) 12010 Sunset Hills Road Reston, VA, 20190	Bietet als Systemintegrator technologie- und IT-gestützte Lösungen für Verteidigungs- und Regierungsprogramme. Im Fokus stehen Systemmodernisierung, Cybersicherheit, KI-gestützte Datenfusion für vernetzte Gefechtsführung (u. a. CJADC2) sowie Betrieb und Instandhaltung militärischer Infrastruktur.
<u>Anduril</u> 909 E St NW, Suite 600, Washington, DC 20004	Entwickelt KI-gestützte autonome Systeme und Softwarelösungen für militärische Anwendungen. Im Fokus stehen Drohnenabwehr, vernetzte Überwachungs- und Sensorsysteme sowie eine zentrale Plattform zur Echtzeit-Datenfusion und Steuerung unbemannter Systeme.
<u>Huntington Ingalls Industries (HII)</u> 2451 Crystal Drive, Suite 1100 Arlington, VA 22202	Konstruiert, baut und wartet als zentraler Schiffbauer der US-Marine nuklearbetriebene Flugzeugträger, U-Boote sowie Überwasserkriegsschiffe. Ergänzend entwickelt das Unternehmen unbemannte Unterwassersysteme, C5ISR-Lösungen, KI-Anwendungen und Cybersicherheitsfähigkeiten für vernetzte maritime Operationen.
<u>Leonardo DRS</u> (HQ) 2345 Crystal Drive, Suite 1000, Arlington, VA 22202	Entwickelt und produziert Sensorsysteme, Elektronik und missionstaugliche Subsysteme. Liefert u. a. Komponenten für Land und Seeplattformen sowie Integrations und Produktionsleistungen für Serien und Retrofit Programme.
<u>Kratos Defense and Security Solutions</u> 13530 Dulles Technology Dr, Suite 600, Herndon, VA 20171	Erbringt technische Dienstleistungen und Engineering-Support für Verteidigungsprogramme. Im Fokus stehen C5ISR-Systeme, militärische Ausrüstung sowie die Entwicklung fortschrittlicher Technologien, u. a. unbemannte Systeme und Hyperschallanwendungen.

Carahsoft (HQ) 11493 Sunset Hills Rd Suite 100, Reston, VA 20190	Agiert als dominierender spezialisierter IT-Distributor und Aggregator für Verteidigungsprogramme. Im Fokus steht die Bereitstellung und Integration von Software, Hardware und IT-Dienstleistungen als Schnittstelle zwischen Technologieanbietern und dem Verteidigungsministerium sowie dessen Auftragnehmern.
Rolls-Royce North America (HQ) 1900 Reston Metro Plaza, Suite 400, Reston, VA 20190	Entwickelt, produziert und wartet Militärtriebwerke für Luft- und Seesysteme. Im Fokus stehen Antriebslösungen für Flugzeuge und Hubschrauber, Modernisierungsprogramme bestehender Plattformen sowie die Entwicklung neuer Technologien, u. a. im Bereich Energie und Antriebssysteme.
Johns Hopkins University Applied Physics Laboratory 11100 Johns Hopkins Rd, Laurel, MD 20723	Entwickelt als Forschungszentrum Schlüsseltechnologien für die nationale Sicherheit und berät Verteidigungsprogramme. Im Fokus stehen Luft- und Raketenabwehr, Hyperschallanwendungen, U-Boot-Abwehr, Cyber-Operationen sowie die Entwicklung und Integration moderner Waffensysteme.
Shield AI 2450 Crystal Dr Suite 200, Arlington, VA 22202	Entwickelt KI-basierte Autonomiesoftware für unbemannte und bemannte Luftfahrzeuge. Das Kernprodukt Hivemind ermöglicht autonomen Betrieb in GPS- und kommunikationsgestörten Umgebungen ohne menschliche Steuerung. Im Fokus stehen autonome Drohnen wie der V-BAT, KI-gestützte Kampffjet-Pilotierung sowie die Integration von Autonomielösungen auf bestehende Verteidigungsplattformen.

4.2 Marktakteure im Großraum Huntsville, Alabama

4.2.1 Ministerien und Behörden

Ministerien und Behörden im Großraum Huntsville, AL	Kurzbeschreibung
U.S. Army Material Command (AMC) 4400 Martin Road, Redstone Arsenal, AL 35898	Das U.S. Army Material Command entwickelt und liefert Lösungen für die materielle Einsatzbereitschaft, um weltweit überlegene Fähigkeiten der Landstreitkräfte sicherzustellen. Mit Hauptsitz in Redstone Arsenal, Alabama, ist das Army Material Command eines von vier Army Commands.
State Military Department Alabama 1720 Congressman William L. Dickinson Drive, Montgomery, AL 36109	Das State Military Department Alabama ist ein Exekutivorgan innerhalb der Regierung des Bundesstaates Alabama. Das Department ist verantwortlich für die Führung und Verwaltung der militärischen Kräfte Alabamas, darunter die Alabama Army National Guard, die Alabama Air National Guard und die Alabama State Defense Force.
NASA Marshall Space Flight Center 4600 Rideout Rd SW, Bldg 4200, Huntsville, AL 35812	Das NASA Marshall Space Flight Center in Huntsville, Alabama, liefert seit mehr als sechs Jahrzehnten die wichtigsten Antriebssysteme und Hardware, führende Trägerraketen, erstklassige Raumfahrtssysteme, modernste Ingenieurtechnologien sowie wegweisende wissenschaftliche Forschungsprojekte und -lösungen für die NASA und die Vereinigten Staaten.
Defense Intelligence Agency (DIA) 4545 Fowler Road, Redstone Arsenal, AL 35898-0001	Die Defense Intelligence Agency (DIA) betreibt das Missile and Space Intelligence Center (MSIC) in Alabama, das sich auf dem Redstone Arsenal in Huntsville befindet. Diese spezialisierte Einheit analysiert ausländische Raketenysteme und beschäftigt Ingenieure und Techniker, die praktische Tests und Simulationen durchführen, um die US-Verteidigung, militärische Planer sowie die Beschaffung von Waffensystemen zu unterstützen.
Missile and Space Intelligence Center (MSIC) 4545 Fowler Road, Redstone Arsenal, AL 35898-0001	Das Missile and Space Intelligence Center (MSIC) befindet sich auf dem Redstone Arsenal in der Nähe von Huntsville, Alabama. Die Einrichtung beschäftigt militärische und zivile Fachkräfte und bietet ausreichend Infrastruktur, um Raketenysteme sowohl physisch als auch virtuell zu testen und zu evaluieren.

4.2.2 Organisationen und Verbände

Organisationen und Verbände im Großraum Huntsville, AL	Kurzbeschreibung
Huntsville/Madison County Chamber of Commerce 225 Church Street NW, Huntsville, AL 35801	Die Handelskammer von Huntsville/Madison County fördert die wirtschaftliche Entwicklung, unterstützt die Ansiedlung von Unternehmen und stärkt den regionalen Arbeitskräfteaufbau.
AFCEA Huntsville Chapter (Armed Forces Communications & Electronics Association) Huntsville, AL, 35806	Das AFCEA Huntsville Chapter ist eine non-profit Organisation mit Mitgliedern aus Regierung, Industrie und Wissenschaft. Das Chapter bietet gut besuchte Foren, in denen sich Partner vernetzen und fachlich austauschen. Die Veranstaltungen sind öffentlich zugänglich und behandeln Themen wie Kommunikation, Elektronik, Signalverarbeitung und Cyber, insbesondere im Kontext von Verteidigung, NASA Marshall Space Flight Center, FBI sowie Homeland Defense-Aktivitäten auf dem Redstone Arsenal und in der Region Nordalabama/Südtennessee.
Cummings Research Park (CRP) 900 Explorer Blvd NW, Huntsville, AL 35806	Der Cummings Research Park ist der zweitgrößte Forschungspark der USA und der viertgrößte weltweit. Rund 300 Unternehmen und Organisationen arbeiten dort gemeinsam an Lösungen für die wichtigsten Herausforderungen des Landes und der Welt.
University of Alabama in Huntsville Shelby Center for Science and Technology, 301 Sparkman Dr NW, Huntsville, AL 35899	Die University of Alabama in Huntsville zählt zu den führenden US-Forschungsuniversitäten und ist eng mit dem Verteidigungssektor vernetzt, insbesondere in den Bereichen Antriebstechnologien, Hyperschallforschung und Cybersicherheit. Durch ihre unmittelbare Nähe zum Redstone Arsenal und zum NASA Marshall Space Flight Center ist die Universität ein strategischer Forschungspartner des US-Verteidigungsministeriums und richtete kürzlich den ersten Drohnenwettbewerb der US Army aus.
Alabama Robotics Technology Park (RTP) 6505 US-31, Tanner, AL 35671	Der Alabama Robotics Technology Park stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Bundesstaates, indem es eine hochqualifizierte Fachkräftebasis für Automatisierung und Robotik aufbaut. Der RTP unterstützt Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen bei der Entwicklung und Implementierung neuer Robotersysteme und fördert durch technologische Innovation die Ansiedlung, Skalierung und Expansion von Unternehmen.

4.2.3 Unternehmen

Unternehmen im Großraum Washington, DC	Kurzbeschreibung
Lockheed Martin 5000 Bradford Drive NW, Huntsville, AL 35805	Lockheed Martin ist einer der weltweit führenden Anbieter von Verteidigungs- und Raumfahrtssystemen und ein zentraler Technologiepartner des US-Verteidigungsministeriums. In Huntsville betreibt das Unternehmen bedeutende Entwicklungs- und Testeinrichtungen, insbesondere für Raketenabwehr, Raumfahrtssysteme und integrierte Verteidigungslösungen. Der Standort trägt maßgeblich zur Weiterentwicklung strategischer US-Technologien bei und stärkt Huntsvilles Rolle als führendes Zentrum für Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigungsinnovation.
BAE Systems 620 Discovery Dr NW, Huntsville, AL 35806	BAE Systems ist ein global führender Anbieter von Verteidigungs-, Sicherheits- und Hochtechnologielösungen mit starker Präsenz in den USA. In Huntsville konzentriert sich das Unternehmen auf fortschrittliche Elektronik, Raketenabwehrtechnologien und digitale Gefechtsfeldlösungen. Huntsville spielt eine zentrale Rolle in den US-amerikanischen Modernisierungsprogrammen und festigt seine Position als führender Standort für Verteidigungsinnovation und transatlantische industrielle Zusammenarbeit.
Northrop Grumman 301 Voyager Way NW, Huntsville, AL 35806	Northrop Grumman zählt zu den führenden US-Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt, autonome Systeme, Cybertechnologien und strategische Abschreckung. In Huntsville betreibt das Unternehmen wichtige Entwicklungs- und Integrationsstandorte für Raketenabwehr, Raumfahrtssysteme und komplexe missionskritische Technologien. Der Standort spielt eine Schlüsselrolle in nationalen High-End-Programmen und unterstreicht Huntsvilles Bedeutung als strategisches Zentrum für Verteidigungs- und Raumfahrtinnovation.

<u>RTX (Raytheon)</u>	RTX ist ein global führender Anbieter von Verteidigungs-, Luftfahrt- und Sensorsystemen. In Huntsville konzentriert sich das Unternehmen auf modernste Luft- und Raketenabwehr, hochpräzise Radartechnologien sowie integrierte Sensor- und Kommandomanagementsysteme.
401 Jan Davis Dr NW, Huntsville, AL 35806	
<u>L3Harris Technologies</u>	L3Harris Technologies ist ein führender US-Verteidigungs- und Technologiekonzern mit Schwerpunkt auf Kommunikation, Sensorik, C4ISR und Raumfahrtssystemen. Der Standort unterstützt missionskritische Programme des US-Verteidigungssektors und stärkt Huntsvilles Rolle als Knotenpunkt für vernetzte, interoperable High-Tech-Systeme.
950 Explorer Blvd NW, Huntsville, AL 35806	
<u>Leidos</u>	Leidos erbringt in Huntsville hochkomplexe Systemintegrations- und IT-Services für missionskritische Programme. Der Standort spezialisiert sich auf den Aufbau und Betrieb sicherer IT-Architekturen, Datenplattformen und operativer Unterstützungsstrukturen für große Regierungs- und Verteidigungsprogramme und stärkt damit Huntsvilles Rolle als Schlüsselhub für moderne Missions-IT.
6723 Odyssey Dr NW, Huntsville, AL 35806	
<u>Peraton</u>	Peraton liefert IT und technische Services für Behörden und sicherheitskritische Auftraggeber. Peraton setzt große Integrationsvorhaben um, betreibt Netzwerke und Plattformen und bringt Cyber- und Intelligence-Fähigkeiten in den Betrieb.
8100 Rideout Road, #400, Huntsville, AL 35808	
<u>LogiCore</u>	Die LogiCore Corporation ist ein privates Engineering- und Technologieunternehmen mit Schwerpunkt auf Verteidigungslogistik, Systems Engineering und IT-Lösungen. Durch die Unterstützung von Projekten der U.S. Army und der Luftfahrt stärkt LogiCore die Einsatzfähigkeit der Streitkräfte, insbesondere durch Performance-Based Logistics (PBL) und technischen Support.
100 Church St SW STE 100, Huntsville, AL 35801	
<u>Global Technical Systems (GTS)</u>	GTS bietet innovative, kosteneffiziente High Tech Engineeringprodukte und produktbasierte Dienstleistungen, darunter modernste Software- und Hardwarelösungen sowie Engineering Services für Verteidigung, Heimatschutz und andere sicherheitsrelevante Regierungsbereiche.
513 Madison St SE, Huntsville, AL 35801	
<u>Kratos Defense and Security Solutions</u>	Kratos Defense and Security Solutions entwickelt und produziert u.a. unbemannte Systeme, Zielsysteme und elektronische Teilsysteme und setzt Programme so auf, dass schnelle Iteration, Fertigung und Auslieferung in kurzen Zyklen möglich sind.
4909 Research Dr NW, Huntsville, AL 35801	
<u>CFD Research Corporation</u>	CFD Research entwickelt Forschungs- und Entwicklungslösungen auf Basis von Modellierung und Simulation und erstellt Software, Test- und Evaluierungswerkzeuge sowie innovative Prototypen für staatliche und kommerzielle Kunden. Spezialfelder sind Cyber- und Datenwissenschaften sowie Wirkstoffforschung.
6820 Moquin Dr NW, Huntsville, AL 358806	
<u>Torch Technologies</u>	Torch Technologies ist auf Forschung und Entwicklung, Systems Engineering, Modellierung und Simulation, Test und Evaluation, fortgeschrittene Technologien, bemannte und unbemannte Luftfahrtssysteme sowie Informationssicherheit, Netzwerkschutz und IT-Dienstleistungen spezialisiert.
4090 Memorial Pkwy SW, Huntsville, AL 35802	
<u>Radiance Technologies</u>	Radiance Technologies unterstützt die Intelligence Community und das US-Verteidigungsministerium mit nachrichtendienstlicher Analyse und direkter Einsatzunterstützung. Das Unternehmen verfügt über umfassende Expertise zu Bedrohungssystemen in den Domänen Land, See, Luft, Weltraum und Cyber.
310 Bob Health Dr, Huntsville, AL 35806	
<u>DESE Research Inc.</u>	DESE Research Inc. ist ein wissenschaftsbasiertes Unternehmen, das theoretische und analytische Forschung in den Bereichen Verteidigung, Energie, Raumfahrt, Umwelt und Raketenabwehr durchführt.
315 Wynn Dr NW, Suite 2, Huntsville, AL 35805	
<u>Amentum</u>	Amentum ist ein global führender Anbieter für fortgeschrittene Ingenieurleistungen und innovative Technologielösungen. Das Unternehmen unterstützt die USA und ihre Verbündeten bei komplexen Herausforderungen in Wissenschaft, Sicherheit und Nachhaltigkeit und treibt zugleich den Ausbau der Nukleartechnologie voran.
310 The Bridge Street, Suite 400, Huntsville, AL 35806	
<u>Teledyne Brown Engineering</u>	Teledyne Brown Engineering ermöglicht fortschrittliche Technologien für Anwendungen in Luft-, Land-, See- und Weltraum sowie in den Bereichen Verteidigung und Energie.
Cummings Research Parks, 300 Sparkman Dr NW, Huntsville, AL 35805	
<u>Aviation & Missile Solutions (AMS)</u>	Aviation & Missile Solutions (AMS) ist ein mitarbeitereigenes Unternehmen, das auf Luft- und Raketenabwehrtechnologien, Führungs- und Einsatzsysteme, unbemannte Systeme,
620 Discovery Dr NW, Huntsville, AL 35806	

Radartechnik, Lenkflugkörper-Suchköpfe, Modellierung und Simulation sowie die Entwicklung und Erprobung von Prototyp-Hardware spezialisiert ist.

[Mercury Systems](#)

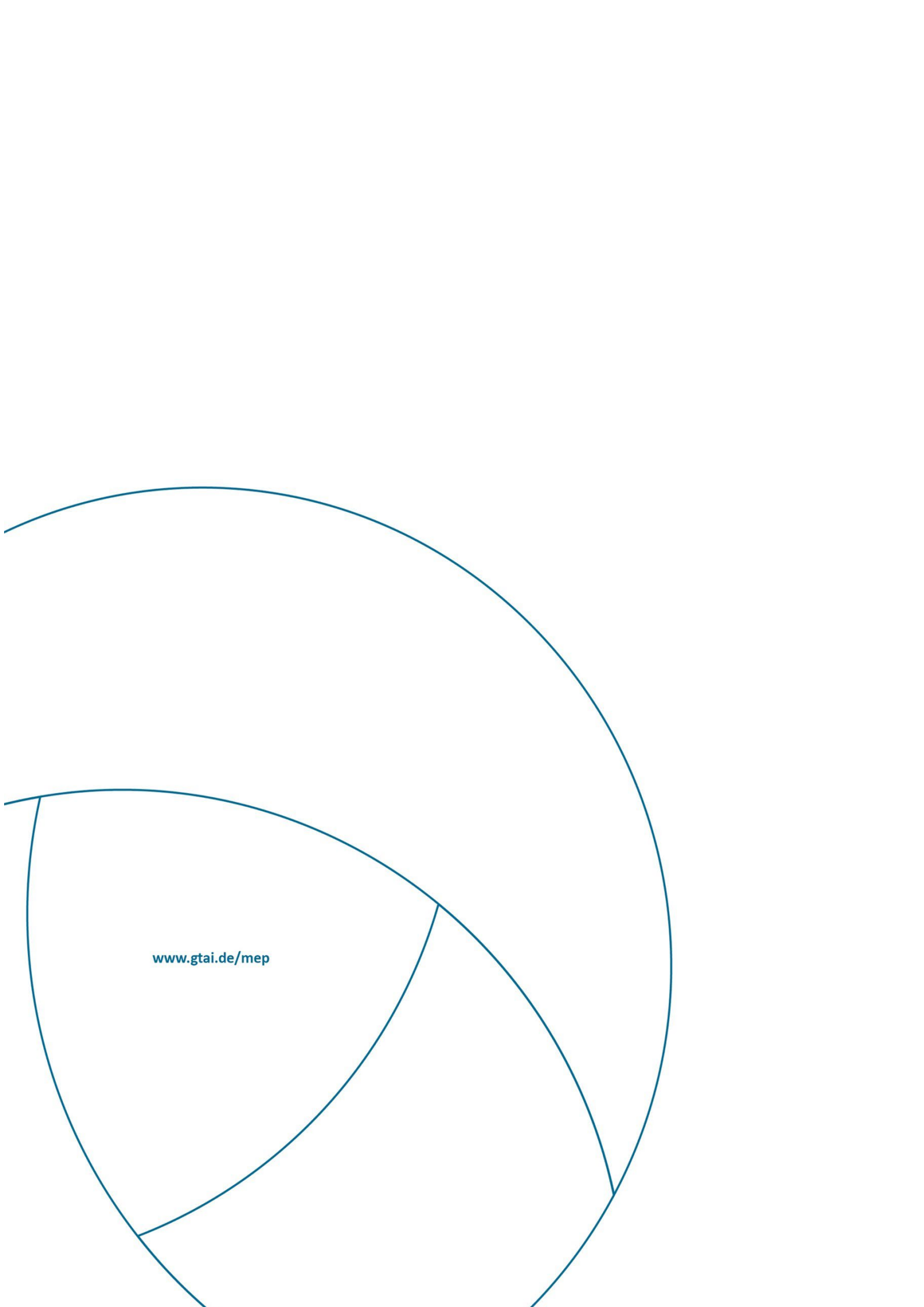
555 Discovery Drive, Huntsville, AL 35806

Mercury Systems hat mehr als 75 Raumfahrtmissionen in allen Umlaufbahnen unterstützt, darunter jede Mars Mission der vergangenen 20 Jahre und ermöglicht Weltraumeinsätze mit hochentwickelter Elektronik.

5 Quellen

[Aerospace Industries Association](#), abgerufen am 30. Januar 2026
[AeroVironment](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[AFCEA Huntsville Chapter \(Armed Forces Communications & Electronics Association\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Alabama Robotics Technology Park \(RTP\)](#), abgerufen am 24. Februar 2026
[Amentum](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[American Rheinmetall Defense](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Anduril](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Association of the United States Army \(AUSA\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Atlantic Council – Scowcroft Center for Strategy and Security](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Aviation & Missile Solutions \(AMS\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Background Briefing on FY 2026 Defense Budget > U.S. Department of War > Transcript | U.S. Department of War](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[BAE Systems](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Boeing – Defense](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Booz Allen Hamilton](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Business Alabama: Spotlight on Madison County: Economic Engines](#), abgerufen am 24. Februar 2026
[Business Alabama, Economic Engines](#), abgerufen am 24. Februar 2026
[Business Council of Alabama](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[CACI](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Carahsoft](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Center for Strategic and International Studies \(CSIS\) – Defense & Security Program](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[CFD Research Corporation](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Congressional Research Service](#), abgerufen am 28. Januar 2026
[Congressional Research Service: Fiscal Year 2025 Budget Request: Department of War Military Programs](#), abgerufen am 28. Januar 2026
[Cummings Research Park \(CRP\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Defense Innovation Unit \(DIU\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Defense Intelligence Agency \(DIA\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Department of Homeland Security \(DHS\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Department of the Navy, Highlights of the Department of the Navy FY 2025 Budget](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[DESE Research Inc.](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Deutsche Botschaft Washington, DC](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[DIA Missile and Space Intelligence Center \(MSIC\)](#), abgerufen am 24. Februar 2026
[General Atomics Aeronautical Systems: „Gray Eagle“](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[General Atomics Aeronautical Systems: „MQ 9A Reaper“](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[General Dynamics](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Global Technical Systems \(GTS\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[GTAI Wirtschaftsdaten Kompakt USA](#), abgerufen am 18. Februar 2026
[Huntington Ingalls Industries \(HII\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Huntsville/Madison County Chamber of Commerce](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Institute for Defense Analyses \(IDA\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Johns Hopkins University Applied Physics Laboratory](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Kratos](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Kratos: „XQ 58A Valkyrie“](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[L3Harris](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Leidos](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Leonardo DRS](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Lockheed Martin](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[LogiCore](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Mercury Systems](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[NASA Marshall Space Flight Center](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[National Defense Industrial Association \(NDIA\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[National Defense Strategy 2026](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[National Security Agency \(NSA\)](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[NAVSEA](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Northrop Grumman](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Office of the Under Secretary of War \(Comptroller\), FY 2025 Budget Request](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Office of the Under Secretary of War for Acquisition and Sustainment](#), abgerufen am 29. Januar 2026

[Office of the Under Secretary of War: Fiscal Year 2025 Budget Request Overview Book](#), abgerufen am 28. Januar 2026
[Peraton](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Radiance Technologies](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Redstone Arsenal: Driving economic impact and shaping Huntsville's future](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Reuters](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Rolls-Royce North America](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[RTX](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[SAIC](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[SIPRI Yearbook 2025: Military expenditure](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[State Military Department Alabama](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Stockholm International Peace Research Institute \(SIPRI\)](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Stockholm International Peace Research Institute: New data on international arms transfers](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Stockholm International Peace Research Institute: Trends in International Arms Transfers](#), abgerufen am 30. Januar 2026
[Stockholm International Peace Research Institute: Trends in World Military Expenditure](#), abgerufen am 30. Januar 2026
[Teledyne Brown Engineering](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[The Chamber of Commerce Association of Alabama](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[The U.S. Defense Industrial Base: Background and Issues for Congress | Congress.gov | Library of Congress](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[This Week in DOW: 'DOD' Is Now 'DOW,' Hegseth Honors Newest Army Officers, Space Command Relocating, Narco-Terrorists Neutralized > U.S. Department of War > Defense Department News | U.S. Department of War](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[Torch Technologies](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[University of Alabama in Huntsville](#), abgerufen am 24. Februar 2026
[U.S. Army: Army Fiscal Year 2025 Budget Overview \(Industrial Base und Munition\)](#), abgerufen am 28. Januar 2026
[U.S. Army Material Command \(AMC\)](#), abgerufen am 24. Februar 2026
[U.S. Department of State](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[U.S. Department of War](#), abgerufen am 23. Februar 2026
[Department of War, Structuring Change To Last: An Update on Innovation at the Department of Defense](#), abgerufen am 28. Januar 2026
[U.S. Government Accountability Office](#), abgerufen am 29. Januar 2026
[U.S. Government Accountability Office: Defense Command and Control](#), abgerufen am 28. Januar 2026
[US Defense Industry – Military Market – Size, Share, Trends & Analysis](#), abgerufen am 29. Januar 2026



A Venn diagram consisting of two overlapping circles. The intersection of the two circles is shaded light blue. The URL 'www.gtai.de/mep' is centered within this shaded intersection. The circles are drawn with thin blue lines.

www.gtai.de/mep